

## Wann kann eine Mentoringbeziehung zu Ende sein?

- *Das natürliche Ende:* Wenn der Mentee über den Mentor hinauswächst oder man eine gemeinsame gute Zeit hat, aber einfach merkt, dass diese Zeit jetzt vorbei ist. Diese Prozesse laufen meist latent im Hintergrund und kommen durch die regelmäßige Reflexion ans Tageslicht.
- *Das unnatürliche Ende:* Erwartungen wurden enttäuscht oder die Beziehung ist aufgrund besonderer Vorkommnisse kaputt gegangen. Wichtig ist, dass die Dinge geklärt werden und dann ein ordentlicher Abschluss gemacht wird.

Wenn eine Mentoringbeziehung langsam ausläuft, bleibt meist ein fader Beigeschmack. Dies ist unnötig und kann vermieden werden.

### Praxisbeispiel: Kai

Kai ist 20 Jahre alt und macht gerade seinen Zivildienst. Seit 18 Monate sind wir in einem Mentoringprozess und sind aktuell an der Zukunftsplanung. In dem Entscheidungsprozess, in dem ich ihn begleitet habe, hat Kai zwei wichtige Entscheidungen für seine Zukunft gefällt: 1. Er sucht eine Ausbildungsstätte zum Versicherungskaufmann und 2. Er heiratet seine Freundin. Formal habe ich ihn in der Entscheidungsfindung begleitet und ich war sehr froh, dass er für sich diese Entscheidung gefällt hat.

Bei den nächsten Treffen habe ich aber gemerkt, dass ich immer mehr eine innere Distanz gegenüber Kai aufgebaut habe und Kai immer öfter unsere Treffen absagte. Nach einigen Woche wurde mir dann klar, dass ich Kai zwar in seinen Entscheidungen unterstützt habe, aber innerlich dachte, dass sowohl der Beruf nicht optimal für ihn ist als auch die Heirat zu früh kommt. Diese innere Ablehnungshaltung hat Kai latent gespürt und mir war sie nicht klar. Als mir dies klar wurde, habe ich mich bei Kai entschuldigt und wir haben uns ausgesprochen. Dabei haben wir auch gemerkt, dass es gut wäre, wenn wir unsere Mentoringbeziehung beenden. Wir sind dann noch gemeinsam Essen gegangen, haben unserer eineinhalb Jahre gefeiert und gemeinsam überlegt, wer sein nächster Mentor sein könnte. Dieser Abschluss war sehr gut; wir hatten die nächsten Jahre eine sehr gute Beziehung, haben noch manches Projekt gemeinsam durchgeführt. Für mich wurde durch diese Erfahrung klar, wie wichtig die innere Reflektion für mich als Mentor ist und wie stark auch „unausgesprochene Meinungen“ sind.